

Pfarrbrief

**Heilig Kreuz
Sankt Elisabeth**



Ausgabe 4/2024

13. Juli 2024 bis 1. Dezember 2024



Geistliches Wort	3	Gottesdienstordnung	31
Wort unseres Bischofs	5	Termine Grünberg	40
Mitteilungen Pfarrgruppe	8	Kirchliche Mitteilungen Grünberg	41
Kirchliche Mitteilungen Laubach	18	Kontakte Grünberg	50
Termine Laubach	29	Impressum	52
Kontakte Laubach	30		



Team, das das Osterkreuz in Laubach schmückt



Diakon Schaaf - 20. Weihetag



Ausschuss 2024 - Pfarrer Tiba hat wieder den 1. Platz bei den Ehrengästen belegt



Uhutreff schlemmt im Cafe Göbel



Ostern 2024 - Osternacht in Laubach



Frauenfrühstück in Londorf am 4. Mai



Ausschuss 2024 - Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt auf der Helle

Geistliches Wort

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Leserinnen und Leser,

ich grüße Sie und Euch herzlich, auch im Namen unseres Pfarrteams und im Namen aller Hauptamtlichen aus unserem Pastoralraum Gießen-Nordost.

Dieser Pfarrbrief soll den Zeitraum bis zum 1. Advent 2024 abdecken und die Qual der Wahl bei der Erstellung dieses Vorwortes ist für mich angesagt: Was soll ich erwähnen, was soll ich beiseite lassen?... Vor allem aber freut mich, dass wir Ihr Interesse an unserem Pfarrbrief geweckt haben und Sie diesen Pfarrbrief aufgeblättert haben, denn hier geht es um das Leben unserer Kirchengemeinden und um unsere Identität als Christinnen und Christen vor Ort. Ihre Aufmerksamkeit zu diesem Thema ist ein Zeichen der Hoffnung und der Wertschätzung zu unserem haupt- und ehrenamtlichen Engagement.

Es ist so schön, wenn man Gründe zur Hoffnung für die Zukunft des Glaubens und der Kirche erwähnen kann: die neuen Pfarrgemeinderäte, die sich bereit erklärt haben, das Leben unserer Gemeinde vor Ort mitzugestalten. Die neuen Verwaltungsräte, die bereit sind, Verwaltungsaufgaben zu übernehmen und so die Pastoralarbeit der Seelsorgerinnen und Seelsorger zu unterstützen. So viele Ehrenamtliche, die unterschiedliche Aufgaben in unserer Kirche übernehmen. Dafür kann ich nur unendlich dankbar sein. Nein, es geht nicht nur darum, die Arbeit der Hauptamtlichen zu unterstützen, es geht auch um ein Glaubenszeugnis und um die Verwirklichung unserer Identität als Kinder Gottes, da wo wir leben.

Es gibt Gründe zu hoffen, aber auch zu bedenken... Die Gesellschaft befindet sich in einem ständigen Wandelzustand und die Kirche, das heißt wir Christinnen und Christen, versuchen diese Veränderungen zu verstehen und den Menschen in ihrem Alltag begreiflich zu machen. Selbstverständlich hat uns die Europawahl nachdenklich gemacht: Viele Fragen über die Zukunft Deutschlands und Europas schweben in der Luft... Was wird aus dieser Situation werden? Was kommt auf uns zu? Wie werden die Politiker die aktuelle Situation steuern? Wann wird es einen Konsens bei den Regierenden geben, um zusammen die Zukunft dieses Landes und Europas harmonisch und aufbauend zu gestalten? Ich meine, sachliche und konstruktive Kritik ist immer willkommen; wenn aber die Kritik in Rechthaberei und Beschuldigung anderer degeneriert, dann geraten alle in einen Teufelskreis, wo Kraft und Energie verschwendet werden und wertvolle Zeit verloren geht... Das kennen wir ja von Adam und Eva... Einigt euch mal bitte, verehrte Politikerinnen und Politiker!!!

Liebe Schwestern und Brüder, wir sind dazu aufgerufen, das Leben in der Gesellschaft mitzugestalten, um Hoffnung für eine bessere Zukunft der Menschheit zu ermöglichen. Das ist eigentlich eine Pflicht für uns alle als Bürgerinnen und Bürger dieses Landes, aber auch für alle, die in diesem Land zugewandert sind und die Lebensmöglichkeiten dieses Landes genießen.



Geistliches Wort

Dazu ein kleiner Text im Evangelium nach Matthäus, Kapitel 5, ab Vers 46 bis zum Vers 48, der mir keine Ruhe lässt, wenn es um unser Engagement geht. Da sagt Jesus zu seinen Zuhörerinnen und Zuhörern: „Wenn ihr nämlich nur die liebt, die euch lieben, welchen Lohn könnt ihr dafür erwarten? Tun das nicht auch die Zöllner? Und wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr damit Besonderes? Tun das nicht auch die Heiden? Seid also vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist!“

Jesus macht uns hier auf zwei „Sorten“ von Werten aufmerksam: Es gibt Werte, die allgemein sind und von allen Menschen angenommen werden, egal wo man geboren ist und zu welcher Kultur man gehört, denn überall gilt es, Gutes zu tun und Böses zu vermeiden. Und es gibt Werte, die unsere christliche Identität ausmachen und die wir klar und deutlich durch unser Leben bezeugen sollen. Es reicht nicht aus, uns als caritative Institution zu beweisen, es reicht nicht aus, uns in die Politik und unterschiedliche Bereiche der Gesellschaft einzubringen. Das machen ja alle Menschen, auch die, die sich zu keinem Glauben bekennen. Jesus lädt uns zu mehr ein! Er lädt uns zur Vollkommenheit ein! Bitte nicht falsch verstehen! Es geht hier nicht um „Heilig“ gesprochen zu werden... Es geht darum, unsere christliche Identität in der Welt zu bezeugen. Und das wird nur so sein, wenn wir als Individuum und als Kirche eine lebendige Beziehung zu Gott und dem Glauben auf- und ausbauen. Das ist der Grund, der mich als Pfarrer bewegt, Sie einzuladen,

Gottesdienste zu besuchen,
das Gespräch mit Gott zu suchen,
in der Bibel zu lesen,
ein Beichtgespräch zu führen,
bewusst Jesus Christus, Gott selbst, in der Heiligen Kommunion zu empfangen,
der Verstorbenen zu gedenken.

Seien Sie stolz auf Ihre christliche Identität und dass Sie ein Kind Gottes sind. Engagieren Sie sich ehrenamtlich z.B. in verschiedenen Projektgruppen, damit Kirche lebt.

Pfarrer Ciprian Tiba

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Leserinnen und Leser,
das Pfarrteam, unsere Gremien und ich wünschen Ihnen und Euch erholsame und gesegnete Sommerferien und Urlaubszeiten, Gottes Segen auf allen Wegen und einen guten und erfolgreichen Start bei der Arbeit oder bei der Schule danach!

Pfarrer Ciprian Tiba

Leitender Pfarrer Lukasz Szafera

Pastoralraum-Koordinatorin und Gemeindereferentin Tanja Mohr

Die Gremien und unsere Pfarrsekretärinnen

Predigt Bischof Kohlgraf

Blut und Herz des heiligen Bonifatius sind hier in Mainz. Das ist ein tröstlicher und wahrhaft geistlicher Gedanke.

Predigt von Bischof Peter Kohlgraf
beim Pontifikalamt zum Bonifatiusfest
des Bischöflichen Priesterseminars
in der Seminarkirche Mainz am 6. Juni
2024



Jedes Jahr versammeln sich die deutschen Bischöfe am Grab des heiligen Bonifatius in Fulda. Er wollte dort begraben werden. Von 746 bis zu seinem Tod 754 war er Bischof von Mainz. Leicht hatte er es hier wohl nicht, er musste im Auftrag des Papstes den hiesigen Bischof absetzen, der Klerus, den er verweltlicht und wenig geistlich wahrnahm, empfing ihn nicht mit offenen Armen. In seinen Mainzer Jahren war Bonifatius mit heute unglaublichem Einsatz an der Schaffung verlässlicher Kirchenstrukturen befasst. Daran erinnere ich gerne, wenn heute Bischöfen und auch mir von manchen Seiten vorgeworfen wird, wir seien zu wenig geistlich und zu sehr mit Strukturfragen beschäftigt, auch bei den Veränderungen im Bistum Mainz.

Bonifatius war ganz eindeutig ein geistlicher Mensch, aber um die Kirche geistlich zu leiten und zu gestalten, braucht es klare Strukturen. Diese müssen auch heute den Bedingungen von Raum und Zeit angepasst werden. Ohne verlässliche Strukturen kein kirchliches Leben, aber ohne Geist und Glauben helfen uns Strukturen nicht weiter. Sie können darüber hinwegtäuschen, dass es nur wenig Geist gibt. Strukturen können zu groß werden, so dass wir sie nicht mehr mit geistlichem Leben füllen können. Ich mag auch die Rede von den vermeintlich guten alten Zeiten nicht mehr hören. Ich glaube, dass es eine kirchlich heile Welt nie gegeben hat. Während Bonifatius und viele seiner Nachfolger Strukturen aufbauen mussten, Klöster und Kirchen bauen konnten, um Seelsorge und Verkündigung in der Fläche des Bistums zu ermöglichen, muss ein Bischof, müssen die Gläubigen heute, Ressourcen konzentrieren, um dem Verkündigungsauftrag gerecht werden zu können. Das eine ist nicht leichter als das andere, aber wir leben heute in dieser Zeit.

Vor einigen Monaten musste ich erleben, dass ein Pfarrer am Ende eines Firm-

Predigt Bischof Kohlgraf

gottesdienstes ein langes Klagelied auf die heutigen pastoralen Veränderungen anstimmte. Wenn er gewusst hätte, was auf ihn zukomme, wäre er nie Priester geworden. Während der Rede hatte ich mit mir zu kämpfen, wie ich reagieren solle. Am Ende habe ich nur einen Satz gesagt: „Lieber Herr Pfarrer, niemand von uns beiden hat sich ausgesucht, in welche Zeit uns Gott hineingestellt hat.“ Am Rande sei bemerkt, dass hinterher Gemeindemitglieder zu mir kamen und sagten, ich solle mich nicht ärgern, dieses Lamento hörten sie jede Woche. Ich bewundere manchmal unsere Gläubigen und ihre Resilienz. Unsere Aufgabe ist es heute, Inhalt und Form der Kirche in Einklang zu bringen.

Im Jahr 754 bricht Bonifatius zu einer letzten Missionsreise nach Friesland auf. Er wird in Dokkum erschlagen. Auf dem Weg nach Fulda macht der Leichenzug auch in Mainz Halt. Die Überlieferung berichtet, dass hier sein Blut und sein Herz geblieben sei, während der übrige Leichnam dann in Fulda seine letzte Ruhestätte gefunden habe. Blut und Herz des heiligen Bischofs sind hier in Mainz. Das ist für mich als Nachfolger des Bonifatius ein tröstlicher und wahrhaft geistlicher Gedanke. Er wird auch in diesen Tagen sein Bistum mit seiner Fürbitte begleiten. In einem Brief beschreibt er die Kirche als ein Schiff in stürmischen Zeiten. Gerne wäre er geflohen, aber er sieht es als seine Aufgabe, das Schiff zu lenken, sich seiner Verantwortung nicht zu entziehen. Ich gebe zu, dass ich dieses Bild und die Versuchung des Heiligen manchmal gut nachvollziehen kann. Zumal es ja nicht nur die Anfechtungen von außen sind, die das Schiff zum Schwanken bringen, es ist nicht nur eine feindliche „Welt“, die uns durchschüttelt. Es sind die Zustände im Inneren des Schiffs, die es oft in eine Situation bringen, nicht mehr steuerbar zu sein. Es gibt systemische Ursachen des kirchlichen Versagens, Papst Franziskus hat sie immer wieder klar benannt. Manchmal müssen Bischöfe und auch andere in der Seelsorge Verantwortlichen ertragen, dass ihnen Glaubens- und Führungsschwäche vorgeworfen wird, während die großen Heiligen wie Bonifatius etwa Tacheles geredet hätten. Bereits Bonifatius schaut mit „Furcht und Zittern“ auf die großen Vorbilder, und bekennt seine eigene Schwäche und Sündhaftigkeit.

Ich meine, dass diese Grundhaltung nicht so schlecht sein kann, um eigenem Machtdünkel und Klerikalismus, den wir heute zu Recht als Ursache mancher Übel in der Kirche identifizieren, vorzubeugen. Heilige Vorbilder lassen sich jedoch von niemandem instrumentalisieren, um eigene kirchenpolitische Vorstellungen heute gegen die Verantwortlichen in der Kirche heute zu positionieren. Jede und jeder im Schiff der Kirche trägt auf ihre und seine Weise Verantwortung dafür, dass Einheit gelebt wird und die eigene Rolle in Klarheit und Gott-

Predigt Bischof Kohlgraf

vertrauen ausgefüllt wird. Zu viel unfehlbare Selbsteinschätzung verhindert, dass das Schiff der Kirche auf einen klaren Kurs kommen kann. Bonifatius leidet am „Zögern Gottes“, das heißt, er leidet unter der scheinbaren Abwesenheit Gottes. Und dennoch vertraut er auf Gottes Treue. Auch hier bin ich, sind wir, dem Heiligen sehr nahe.

Wo ist er denn in diesen Zeiten? – diese Frage geht mir manchmal durch den Kopf. Bonifatius erinnert an Psalm 90: „Herr, du warst unsere Zuflucht von Geschlecht zu Geschlecht.“ Dieses Vertrauen möge uns auch heute tragen. Und er formuliert sein starkes Gottvertrauen: „Was wir aus eigener Kraft nicht tragen können, das wollen wir tragen durch ihn.“ Immer wieder beschäftigt ihn seine Aufgabe als Hirte. Er will kein „stummer Hund“ sein, er will nicht vor dem Wolf fliehen, sondern allen Menschen das Evangelium verkünden. Er hat für seine Zeit eine Form der Verkündigung und der Glaubensverbreitung gefunden, die den Bedingungen der Menschen und ihrer Lebenswelt entsprachen. Er hat nicht in „fremden Zungen“ geredet. Bekannt ist er geworden durch die Fällung der Donar-Eiche, er hat damit symbolisch den Anspruch des einen wahren Gottes bezeugt. Unsere Methoden haben sich verändert, aber der Anspruch Gottes bleibt der Kern unserer Verkündigung. Allerdings werden wir den Menschen diese Forderung hoffentlich nicht lieblos um die Ohren hauen, sondern in einen Dialog treten müssen, der ihre Lebenswelten zu verstehen sucht. Heute werden wir den Glauben anbieten müssen, nicht mit Gewalt aufzwingen. Denn wir selbst tragen den Schatz des Glaubens in zerbrechlichen Gefäßen, wenn wir ehrlich sind. Das gilt auch für den Bischof und die Hirten der Kirche. Dieses Zugeständnis macht sie nicht zu „Mietlingen“. Das Zugeständnis der eigenen Grenzen und das ehrliche Bemühen um Glaubwürdigkeit ist heute wohl der angemessene Weg des Zeugnisses, nicht das gewaltsame Zerschlagen der Götterbilder anderer. Dafür tragen wir viel zu viel eigenen Götzenkult auch mit uns selbst mit. Bonifatius sieht sich unter dem Anspruch des Wortes Gottes. Darin sollten wir ihm nacheifern. Er hat hier sein Blut und sein Herz gelassen. Wenn das so ist, dürfen wir auf seine Fürsprache setzen. Gott wird auch unser Schiff heute lenken und begleiten.

Bischof Peter Kohlgraf

Erstkommunionkurs 2024/2025 in der Pfarrgruppe Laubach-Grünberg



Der neue Erstkommunionkurs startet nach den Sommerferien.

In den nächsten Wochen werden die Eltern der neuen potentiellen Erstkommunionkinder angeschrieben und zum Informationse Elternabend eingeladen.

Der Elternabend für die Erstkommunion findet gemeinsam für St. Elisabeth und Heilig Kreuz am Dienstag, den 3. September 2024, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Antonius in Grünberg statt.

Falls Ihr Kind nach den Sommerferien in die 3. Klasse kommt und Sie bis dahin keinen Brief von uns erhalten haben, melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro.



Friedhofsbesuche St. Elisabeth

Samstag, 02.11.2024

Gemeindereferentin Tanja Mohr

13:00 Uhr	Laubach
13:20 Uhr	Gonterskirchen
13:40 Uhr	Ruppertsburg
14:00 Uhr	Wetterfeld
14:20 Uhr	Röthges
14:30 Uhr	Münster
14:45 Uhr	Ettingshausen
15:15 Uhr	Lauter

Sonntag, 03.11.2024

Gemeindereferentin Tanja Mohr

13:00 Uhr	Weickartshain
13:15 Uhr	Stockhausen
13:30 Uhr	Lardenbach
13:40 Uhr	Klein-Eichen
13:50 Uhr	Groß-Eichen
14:10 Uhr	Höckersdorf
14:20 Uhr	Wohnfeld
14:30 Uhr	Sellnrod
14:45 Uhr	Altenhain
15:00 Uhr	Freienseen
15:30 Uhr	Ruheforst Vogelsberg (Parkplatz)
15:45 Uhr	Ruheforst Buchwald (Parkplatz)

Freitag, 01.11.2024

Allerheiligen

**19:00 Uhr Laubach
Hl. Messe mit Totengedenken**

Friedhofsbesuche Hl. Kreuz

Samstag, 02.11.2024

Pfarrer Ciprian Tiba

13:00 Uhr	Queckborn
13:15 Uhr	Harbach
13:30 Uhr	Göbelnrod
13:45 Uhr	Grünberg - <u>neuer Friedhof</u>
14:15 Uhr	Beltershain
14:30 Uhr	Reinhardshain
14:45 Uhr	Lumda
15:00 Uhr	Atzenhain
15:15 Uhr	Lehnheim
15:30 Uhr	Stangenrod

Sonntag, 03.11.2024

Pfarrer Ciprian Tiba

13:00 Uhr	Ober-Ohmen
13:15 Uhr	Ruppertenrod
13:30 Uhr	Ilsdorf
13:40 Uhr	Flensungen
13:50 Uhr	Kirschgarten
14:00 Uhr	Wettsaasen
14:10 Uhr	Merlau, alter und neuer Friedhof
14:30 Uhr	Nieder-Ohmen
14:45 Uhr	Bernsfeld
15:00 Uhr	Weitershain
15:15 Uhr	Grünberg - <u>alter Friedhof</u>

Samstag, 02.11.2024

Allerseelen

**18:00 Uhr Grünberg
Hl. Messe mit Totengedenken**



Abschließende Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl der Pfarrgemeinde Sankt Elisabeth Laubach

In seiner konstituierenden Sitzung hat der neu gewählte Pfarrgemeinderat der Pfarrgemeinde Sankt Elisabeth Laubach folgenden Vorstand gewählt:

- ◆ Vorsitzende: Sabine Straka
- ◆ Stellv. Vorsitzende: Elke Metzelthin-Strack
- ◆ Mitglied des PGR-Vorstandes ist Kraft Amtes Pfarrer Tiba

Zum Schriftführer des PGR wurde Bernd Schwarz gewählt.

In den Pfarrgemeinderat nachgewählt wurden:

- ◆ Irene Dansch
- ◆ Bernhard Glaß
- ◆ Felicitas Weiß

Des Weiteren hat der neu gewählte Pfarrgemeinderat den Verwaltungsrat der Pfarrgemeinde Sankt Elisabeth Laubach gewählt. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- ◆ Ahlke, Roland (Laubach)
- ◆ Beierle, Andreas (Laubach)
- ◆ Dansch, Christian (Grünberg-Seenbrücke)
- ◆ Griebisch, Reinhard (Lauter)
- ◆ Schwalb, Mathias (Ettingshausen)
- ◆ Teubner-Damster, Hans-Georg (Gonterskirchen)

Vorsitzender des Verwaltungsrates ist Kraft Amtes Herr Pfarrer Tiba



Abschließende Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz Grünberg/Merlau

In seiner konstituierenden Sitzung hat der neu gewählte Pfarrgemeinderat der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz Grünberg/Merlau folgenden Vorstand gewählt:

- ◆ Vorsitzende: Ruth Strittmatter
- ◆ Stellv. Vorsitzender: Dr. Bernhard Benzler
- ◆ Mitglied des PGR-Vorstandes ist Kraft Amtes Pfarrer Tiba

Zum Schriftführer des PGR wurde Peter Dürolf gewählt.

Des Weiteren hat der neu gewählte Pfarrgemeinderat den Verwaltungsrat der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz Grünberg/Merlau gewählt. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- ◆ Benna, Gerhard (Atzenhain)
- ◆ Gückel, Georg (Nieder-Ohmen)
- ◆ Hartmann, Andreas (Grünberg)
- ◆ Hövelmann, Annick (Grünberg)
- ◆ Hubner, Frank (Lumda)
- ◆ May, Andreas (Grünberg)

Vorsitzender des Verwaltungsrates ist Kraft Amtes Herr Pfarrer Tiba. Zum stellv. VR-Vorsitzenden wurde Herr Frank Hubner gewählt, der damit Kraft Amtes auch Mitglied des Pfarrgemeinderates ist.

Die 72-Stunden-Aktion in Laubach



©: Kath Jugend der Pfarrgruppe Laubach-Grünberg

Vom 18. bis 21. April 2024 fand die dritte deutschlandweite 72-Stunden-Aktion statt. Bei dieser Sozialaktion des Bundes Deutscher Katholischer Jugend (BDKJ) nehmen sich Jugendgruppen in ganz Deutschland 72 Stunden, um mit Projekten in ihrer Gemeinde etwas zu verbessern. Die Jugend der Pfarrgruppe Laubach-Grünberg war im Rahmen dieser Aktion auf dem Laubacher Friedhof zu Gange.

Die Aktion wurde Donnerstagnachmittag durch eine kurze Andacht mit dem evangelischen Pfarrer Jörg Niesner eröffnet. Anschließend verschafften die Jugendlichen sich einen Überblick über die Aufgaben, die sie in den nächsten Tagen erwarten würden und begannen die Planung. Nach einem gemeinsamen Frühstück am Freitag ging dann die Arbeit los: Die Wege auf dem Friedhof sollten gereinigt, die Treppen von Unkraut befreit, die Bänke gewischt und die Mauer bei den anonymen Urnengräbern gereinigt werden, um die Figuren besser sichtbar zu machen. Außerdem gestalteten sie den Bereich der Sternenkinder und schafften mit einem neuen Anstrich der Bänke einen freundlichen Ort, um zur Ruhe zu kommen. Den Abschluss fand die Aktion dann mit einer zweiten Andacht mit Gemeindeferentin Tanja Mohr und einem anschließenden Beisammensein im Gemeindezentrum.

Die Jugendlichen sind stolz auf das Ergebnis ihres Projekts, das sie trotz Wind und Wetter erreicht haben. Die Freude an Gemeinschaft war ein willkommener Nebeneffekt.



©: Kath Jugend der Pfarrgruppe Laubach-Grünberg

Impressionen der 72-Stunden-Aktion 2024

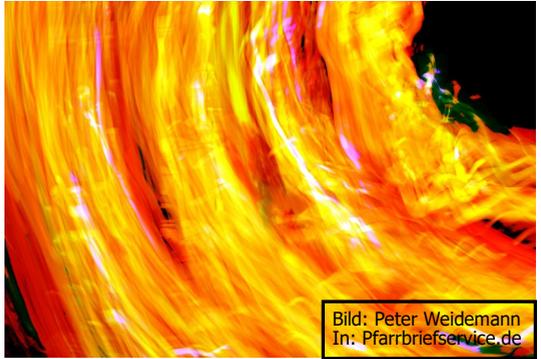
(©: Kath Jugend der Pfarrgruppe Laubach-Grünberg)



Firmkurs 2025

Liebe Jugendliche,
liebe Eltern,

ab Herbst 2024 starten wir den neuen Kurs zur Vorbereitung auf den Empfang des Firmsakramentes. Wir werden euch, liebe Jugendliche, anschreiben und Bescheid geben, wann die Informationsabende stattfinden und wann es los geht.



Wir Firmkatecheten - Susanne Baumgart, Bernd Schwarz und Pfr. Ciprian Tiba - freuen uns schon sehr auf euch!!!

Unser letzter Firmkurs war sehr gelungen und hat uns alle begeistert, sowohl die Jugendlichen als auch uns Firmkatecheten. Wir hatten bei unseren Treffen unterschiedliche Gäste, die uns sehr spannende Geschichten aus unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft erzählt haben: Feuerwehr, Notfallseelsorge, Tierschutzverein, Gewerkschaften, Tafeln und Ordensleute. Unser Ziel war und ist es, euch einfach zu zeigen, dass die Gemeinschaft in der Kirche schön und aufbauend ist, dass Glaube und Gott zu unserem Alltag gehören und unsere Identität als Christinnen und Christen ausmachen.

Wir, die Firmkatecheten, haben vor, jetzt vor den Sommerferien den neuen Firmkurs zu organisieren. Uns würde freuen, wenn ihr, liebe Jugendliche, euch zu diesem Kurs anmelden würdet, nachdem ihr unseren Brief Anfang September erhalten habt. Es wird auf jeden Fall eine spannende und gute Zeit!!!

Liebe Grüße
Eure Firmkatecheten

Ankündigung GEMEINDEAUSFLUG



Zu unserem Pfarrgemeindeausflug am 14. September 2024 laden wir ganz herzlich ein.

Die Busreise führt uns nach Sargenzell bei Hünfeld. Dort werden wir in der Alten Kirche den größten Fruchtetepich von Hessen bestaunen können. Weitere Informationen können Sie unter <https://www.fruechtetepich.de/chronik/> abrufen.

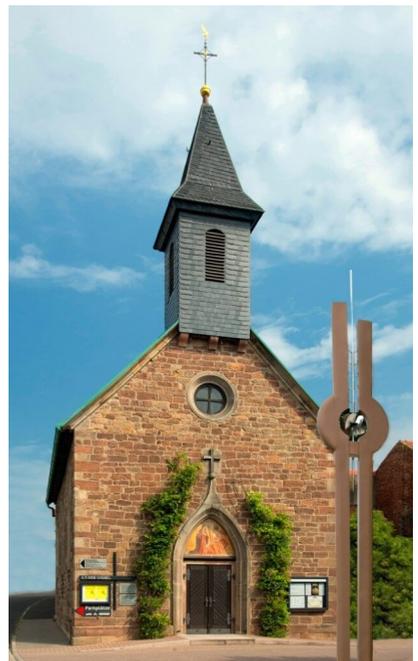
Zum Mittagessen fahren wir weiter nach Schlitz-Pfordt. Anschließend geht es in die Barockstadt Fulda. Hier besuchen wir den schönen Dahliengarten am Dom.

Zum Kaffeetrinken fahren wir hinauf zum Kloster Frauenberg. Hier werden wir um 16:00 Uhr erwartet.

Gegen 17:15 Uhr treten wir die Rückreise nach Grünberg (Gallushalle) an.

Morgens die Abfahrt in Grünberg ist um 09:00 Uhr an der Gallushalle. Die Fahrtkosten betragen pro Person 30 Euro.

Bitte melden Sie sich frühzeitig im Pfarrbüro der Pfarrgemeinde Hl. Kreuz Grünberg/Merlau (Tel.: 06401-6215) an oder bei Herrn Manfred Kraus (Tel.: 06401-8270).



Messdiener Wissenswertes

Ministrant*in oder Messdiener*in?

Gibt es einen Unterschied zwischen Ministrant*innen oder Messdiener*innen? Den gibt es nicht. Beide Wörter sind weit verbreitet.

Das Wort „ministrare“ kommt aus dem Lateinischen und heißt übersetzt „dienen“. Ein Ministrant ist also ein Diener in der Messe. Ministrant*innen oder Messdiener*innen dienen nicht nur in der Messe sondern unterstützen auch bei Beerdigungen, Taufen, Wort-Gottes-Feiern, Prozessionen.

(<https://www.jugend-bistum-trier.de/handlungsfelder/jugend-vor-ort/ministrantinnen/ministrantin-oder-messdienerin/>)

Heiliger Tarzisius - Patron der Minis

Der Überlieferung nach hat Tarzisius in der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts nach Christus in der Stadt Rom gelebt. In der damaligen Zeit durften Christ*innen ihren Glauben nicht offen ausleben und wurden im römischen Reich aufs Schärfste verfolgt. So mussten sie ihren Glauben im Verborgenen leben und feiern.

Tarzisius war ein Junge, der in der christlichen Gemeinde einen wichtigen Dienst übernommen hat: Älteren und kranken Menschen hat er im Anschluss an den Gottesdienst die Kommunion nach Hause gebracht.

Eines Tages auf dem Weg dorthin forderten ihn heidnische Jugendliche auf, zu zeigen, was er im Gewand bei sich trug. Er weigerte sich, die Horde wollte ihn zwingen und hat ihn am Ende totgeschlagen.

Der Name „Tarzisius“ heißt übersetzt „Der Mutige“. Heute ist er der Patron, das Vorbild der Ministrant*innen, weil er sich für andere Menschen eingesetzt und in der Gemeinde von Rom einen wichtigen Dienst für die Gemeinschaft übernommen hat.

<https://www.jugend-bistum-trier.de/handlungsfelder/jugend-vor-ort/ministrantinnen/heiliger-tarzisius-patron-der-minis>

WANTED



**Messdiener für Grünberg,
Merlau und Laubach
Hinweise an
Tanja Mohr
Tel.: 06401-6215**

Kirchliche Mitteilungen Laubach

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben



Anna Elisabeth Mengel (1934)
Edeltraud Schell (1941)
Heinrich Fuhrmann (1944)
Elisabeth Buhl (1931)
Irmgard Agnes Schlosser (1936)
Magdalena Zwaschka (1939)
Ursula Simonsen (1943)
Adolf Zwaschka (1942)
Richard Gräf (1933)
Anneliese Schmidt (1949)
Renate Lukas (1940)

Laubach im März
Wetterfeld im März
Ettingshausen im März
Lauter im März
Lauter im April
Wetterfeld im April
Laubach im April
Laubach im Mai
Ettingshausen im Mai
Lauter im Juni
Ettingshausen im Juni

Im Gottesdienst gedenken wir unserer Verstorbenen, den Angehörigen bekunden wir unser Mitfühlen und unser Gebet.

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Serenity Noemi Viehl
aus Ruppertsburg am 05. Mai 2024
Mael David Ernesto Wentzel
aus Ruppertsburg am 19. Mai 2024



Spenden und Kollekten:



Betreuung christl. Stätten im Hl. Land	191,18 Euro
Diaspora-Opfer (Erstkommunikanten)	176,10 Euro
Geistliche Berufe	56,11 Euro
Renovabis	150,27 Euro
Katholikentagskollekte	57,11 Euro
Jugendpastoral	95,28 Euro

Allen Spendern sagen wir ganz herzlich Dankeschön!

Jeden 1. Sonntag im Monat dient die Kollekte den Bau- und Renovierungsmaßnahmen unserer Kirchen.

Neuer BONI-Bus für Sankt Elisabeth Laubach



Foto: Andreas Beierle

Keiner soll alleine glauben - das ist das Leitwort des Bonifatiuswerkes mit seinen Schwerpunkten der Glaubenshilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, der Bauhilfe und der Verkehrshilfe zur Unterstützung der Gläubigen in der Diaspora.

Am 5. Juni, dem Patronatsfest des Heiligen Bonifatius, hat das Bonifatiuswerk sein 175-jähriges Bestehen und 75 Jahre Verkehrshilfe gefeiert. Aus diesem Anlass hat ein Empfang stattgefunden, und im Anschluss sind 16 neue BONI-Busse an Gemeinden und kirchliche Einrichtungen in neun verschiedenen Bistümern bzw. Erzbistümern vergeben worden. Zwei der Busse sind an Gemeinden im Bistum Mainz vergeben worden, einer davon nach Laubach. Das Bonifatiuswerk fördert die BONI-Busse für katholische Gemeinden und Einrichtungen in Diaspora-Gebieten und übernimmt zwei Drittel der Anschaffungskosten. Das Bistum Mainz unterstützt die Gemeinde bei der Finanzierung des verbleibenden Drittels.

Pfarrer Ciprian Tiba ist mit zwei Vertretern der Gremien nach Paderborn gereist, um im Rahmen der Feierlichkeiten den neuen BONI-Bus in Empfang zu nehmen.

Der Präsident des Bonifatiuswerkes Manfred Müller hat in seiner Begrüßung betont: „Boni facere – Gutes tun, das wird auch in Zukunft wichtig sein. Das Hilfswerk für den Glauben und der Solidarität wird in unserem Land und in den Diasporagebieten mehr denn je benötigt.“ Er dankt vor allem den Spenderinnen und Spendern, auf deren großzügige Zuwendungen das Bonifatiuswerk angewiesen ist, denn die Arbeit wird komplett durch Spenden finanziert.

Im Anschluss hat der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen, einige Schlaglichter aus der aktuellen Arbeit

Kirchliche Mitteilungen Laubach

vorgestellt.

Auch der neue Erzbischof von Paderborn und Schirmherr des Bonifatiuswerkes Dr. Udo Markus Bentz hat in seinem Grußwort auf die Bedeutung der BONI-Busse für die pastorale Arbeit hingewiesen. Die Übergabe des BONI-Busses durch Monsignore Austen an Pfarrer Tiba und die mitgereisten Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Kirchenverwaltungsrates ist im Anschluss an den Empfang erfolgt.

Das Nummernschild trägt die Abkürzung SE für Sankt Elisabeth sowie das Geburtsjahr der Heiligen. Der Bus wird eingesetzt für Jugendfreizeiten, Seniorentreffen, Fahrten und Ausflüge und vieles mehr. Durch die Zusammenlegung zu einem



Foto: Bonifatiuswerk/Simon Helmers

Pastoralraum verlängern sich die Fahrwege und es wird für die Menschen schwieriger, Gottesdienste und andere Angebote zu besuchen. In diesem Umfeld wird der Einsatz der BONI-Busse noch wichtiger werden. Deshalb sind wir als Gemeinde dankbar für die Unterstützung durch das Bonifatiuswerk.

Der Bus ist am 16. Juni 2024 nach der Heiligen Messe mit einer Fahrzeugsegnung feierlich in den Dienst gestellt worden und wird uns nun hoffentlich viele Jahre treu begleiten.

Weitere Informationen zum Bonifatiuswerk finden Sie unter

www.bonifatiuswerk.de

Spendenkonto des Bonifatiuswerkes:

IBAN DE46472603070010000100, Bank für Kirche und Caritas e.G.

Segnung des neuen BONI-Busses am 16. Juni 2024 Alle Bilder ©: Georg Pimeisl



Sankt-Anna-Fest in Weickartshain-Seenbrücke

Sankt Anna in Weickartshain-Seenbrücke feiert in diesem Jahr wieder ihr Anna-Fest.

Aus diesem Anlass findet am Sonntag, 25. August 2024, um 11:00 Uhr der Gottesdienst der Pfarrgruppe am Außenaltar im Pfarrgarten statt.



Im Anschluss daran wird rund um die Sankt-Anna-Kirche ein wenig gefeiert.
Dazu herzliche Einladung.

Unterwegs zum Advent



Die katholische Pfarrgemeinde Sankt Elisabeth Laubach lädt wieder herzlich zu „**Unterwegs zum Advent**“ ein. Treffpunkt für die circa einstündige Wanderung ist am Freitag, 29. November 2024, um 19 Uhr vor der Heilig-Geist-Kirche in Laubach. Die Strecke ist sowohl für junge als auch ältere Gäste sowie für Kinderwagen gleichermaßen geeignet. Unterwegs sind sowohl Stationen für geistliche Impulse als auch für eine deftige Stärkung mit heißen Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch eingeplant. Pfarrer Tiba und das Organisationsteam freuen sich auf viele Teilnehmer. Infos auch im katholischen Pfarrbüro unter 06405 91270 oder unter www.sanktelisabeth-laubach.de.

Kath. Öffentliche Bücherei St. Elisabeth Laubach

Liebe Leserinnen und Leser,

die Bücherei St. Elisabeth in Laubach hat sich in den vielen Jahren ihres Bestehens zu einem wichtigen Treffpunkt für alle Gottesdienstbesucher am Sonntag entwickelt. Frischgekochter Kaffee und Plätzchen laden nach dem Gottesdienst zum Verweilen und Plaudern ein. Schnell knüpft man neue Kontakte oder trifft alte Bekannte und erfährt Neues aus der Gemeinde.



Dieser Treffpunkt könnte in den nächsten Jahren des Umbruchs auf dem pastoralen Weg noch an Wichtigkeit gewinnen und zum Dreh- und Angelpunkt für das Gemeindeleben werden. Schauen Sie also gerne mal nach dem Gottesdienst vorbei!

Ach übrigens... Bücher und andere Medien können Sie natürlich auch kostenlos ausleihen! Diesen Service bieten wir auch gerne über die Sommermonate (Ferien) an.

Neu: Die Öffnungszeit am Samstag haben wir an die Gottesdienstzeiten angepasst.

Ihr Büchereiteam der KÖB St. Elisabeth Laubach



DIE BÜCHEREI
St. Elisabeth Laubach

Öffnungszeiten unserer Bücherei:

Mittwoch 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 16:30 Uhr - **17:45** Uhr

Sonntag 10:00 Uhr - 10:45 Uhr und 12:00 Uhr - 12:30 Uhr

Ankündigung

Weihnachtliche Lesung mit Musik

gestaltet von Anja Zimmer und der Gruppe Tempus Manet

am

22.11.2024 um 19.30 Uhr

(Einlass ab 19.00 Uhr)

in der

Heilig-Geist-Kirche Laubach



DIE BÜCHEREI
St. Elisabeth Laubach



Weihnachten - von Tudor bis Dickens

Stille Nacht in der Tudor-Zeit? Weit gefehlt! Die Weihnachtsnächte des 16. Jahrhunderts waren rauschende Feste und wilde Partys. Mitreißende Tanzmusik, fröhliche Gesänge, aber auch melancholische Lieder stammen aus dieser Zeit und bieten auch heute noch spannende Unterhaltung. Das Ensemble Tempus Manet singt und spielt mit ansteckender Begeisterung.

Anja Zimmer führt durchs Programm und beleuchtet die Hintergründe vorchristlicher Rituale, die auch in der Tudor-Zeit noch ihre Gültigkeit hatten. Seien es weihnachtliche Lobeshymnen auf den Apfelbaum, kollektives Besäufnis oder das Abzocken der Nachbarn beim Spielen mit gezinkten Würfeln - das Weihnachtsfest der Tudor-Zeit stellte jede Kirmes in den Schatten.

Außerdem gehören seit Dickens Geistergeschichten zu einem gelungenen Weihnachtsabend unbedingt dazu. Lassen Sie sich also in die schottischen Highlands entführen, wo eine junge Frau noch lange nach ihrem Tod an den weihnachtlichen Ritualen teilnimmt. Karten sind ab sofort in der Bücherei und im Pfarrbüro zu den bekannten Öffnungszeiten erhältlich.

Kath. Öffentliche Bücherei St. Elisabeth Laubach

Der Eintritt kostet 15 €. Die Plätze sind nicht nummeriert.

In der Pause werden Sie wieder mit kleinen Köstlichkeiten vom Fingerfoodbuffet verwöhnt.



©: Tempus Manet

Ensemble Tempus Manet

Harfe und Lesungen: **Anja Zimmer**

Sopran: **Monika Hennig-Rauth**

Alt, Bodhrán: **Erika Drogi-Haas**

Tenor: **Thomas Godemeyer**

Tenor, Gitarre: **Achim Scholz**

Bass, Gitarre, Laute: **Frank Glabian**

Große Buchausstellung

veranstaltet von der KÖB in Laubach
und der
„Laubacher Bücherstube“



DIE BÜCHEREI
St. Elisabeth Laubach



09. – 10.11.2024

im Gemeindezentrum der Pfarrgemeinde St. Elisabeth in Laubach

Rechtzeitig vor der Advents- und Weihnachtszeit organisieren wir gemeinsam mit der „Laubacher Bücherstube“ wieder eine große Buchausstellung, bei der Sie das eine oder andere Advents- bzw. Weihnachtsgeschenk aussuchen können.

Das Angebot reicht von Kinderbüchern über Romane bis hin zu Sachliteratur und Kalendern aller Art.

Auch Bücher, Spiele und DVDs aus unserem beliebten Büchereiantiquariat werden günstig angeboten.

Bei Kaffee/Tee und selbstgebackenem Kuchen unserer Mitarbeiter lässt es sich gut schmökern und plaudern.

Die Öffnungszeiten am Samstag sind von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freuen sich das gesamte Büchereiteam und die „Laubacher Bücherstube“

Gregorianik meets Pop - Zur Weihnachtszeit

Am **Freitag, 6. Dezember 2024** um **19.00 Uhr**, findet in der **kath. Heilig-Geist-Kirche in Laubach** im Rahmen ihrer Wintertournee ein außergewöhnliches Adventskonzert mit der Gruppe „**THE GREGORIAN VOICES**“ statt.

Das Programm lautet: "Gregorianik zur Weihnachtszeit" und bietet eine adventliche Begegnung mit dem aus dem In- und Ausland bekannten Ensemble auf höchstem künstlerischen Niveau.

Das Konzert ist eine wunderbare Einstimmung in die vorweihnachtliche, besinnliche Zeit. Musik, die erhebt und den Urgedanken der Weihnacht in sich vereint.

Mit seinen tiefen Bässen und seiner hohen Stimmkunst gelingt dem stimmungswaltigen, handverlesenen Ensemble ein eindrucksvolles, abwechslungsreiches Konzert. Eine Mischung aus gregorianischen Chorälen, orthodoxer Kirchenmusik sowie geistlichen Liedern der Renaissance und des Barock bildet den klassischen Rahmen. Die glockenreinen Gesänge des Chors laden dazu ein, abzuschalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen.

Zur Weihnachtszeit bereichern „The Gregorian Voices“ frühmittelalterliche gregorianische Choräle mit berühmten Weihnachtsevergreens der Popgeschichte.

Das Ergebnis ist herausragend! Mit einem Feuerwerk aus purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung faszinieren „The Gregorian Voices“ das internationale Publikum immer wieder!!

Einlass in die Kirche und
Abendkasse: 18:00 Uhr

Abendkasse: 29,00 €
Vorverkauf: 26,00 €

Ticketverkauf online: Reservix oder eventim

Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Pfarrbüro und in der Laubacher Bücherstube.



©: Muhsik Agentur

Veranstaltungen in Laubach

St. Elisabeth unter dem Sternenhimmel

Die Astronomie ist ein sehr altes wissenschaftliches Betätigungsfeld. Bereits vor vielen tausend Jahren waren die Menschen fasziniert vom bestirnten Himmel. Auch heute in unseren modernen Zeiten hat sie nichts von ihrer Anziehungskraft verloren.



Die Beschäftigung mit den unendlichen Räumen über unseren Köpfen zeigt für gläubige Menschen auch die bewundernswerte Größe und Struktur der göttlichen Schöpfung. „Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes, vom Werk seiner Hände kündigt das Firmament“, so beginnt der 19. Psalm im Alten Testament. Astronomie und Religion besitzen zahlreiche Verbindungen... .

Mit der Reihe „St. Elisabeth unter dem Sternenhimmel“ soll ein Angebot geschaffen werden, bei dem in den unterschiedlichen Jahreszeiten der jeweils aktuelle Sternenhimmel erklärt wird und ausgewählte astronomische Themen behandelt werden können. Auch die Orientierung am Himmel mit bloßem Auge und die wichtigsten Sternbilder sollen erklärt werden.

Die erste Veranstaltung beginnt am **28.09.2024 um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Elisabeth** mit einem kleinen Vortrag zum Aufbau des Weltraumes: **„Von der Erde bis zu den Grenzen des Universums“**. Im Anschluss an den Vortrag soll bei gutem Wetter die Möglichkeit geschaffen werden, vom lichtgeschützten Pfarrgarten aus den herbstlichen Sternenhimmel zu beobachten. Ein Teleskop wird zur Verfügung stehen. Wer ein Fernglas besitzt, kann dieses gerne mitbringen. Ein spannendes Beobachtungsobjekt kann je nach Witterungsbedingungen die Andromedagalaxie sein.

Die zweite Veranstaltung beginnt am **07.12.2024 um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Elisabeth** mit einem Vortrag **„Zur Geburt, dem Leben und Tod der Sterne“**. Mögliche Beobachtungsobjekte bei gutem Wetter sind im Pfarrgarten am winterlichen Himmel der zunehmende Mond, das Sternbild Orion mit dem Orionnebel und der Planet Jupiter. Auch zu dieser Veranstaltung können wieder Ferngläser mitgebracht werden.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen (z.B. bei schlechtem Wetter) werden auf der Homepage von St. Elisabeth Laubach veröffentlicht. Bei möglichen Außenbeobachtungen ist warme Kleidung wichtig.

Herzliche Grüße und „clear skies!“, Bernd Schwarz, Laubach

Termine Laubach

Erstkommunion

Di.	03.09.	19:30	Informationselternabend zur Erstkommunion im Gemeindezentrum St. Antonius Grünberg
-----	--------	-------	--

Pfarrgemeinderat

Fr.	04.10. bis Sa.	05.10.	Klausurtagung des PGR im Gemeindezentrum
Di.	03.09.	19:30	im Gemeindezentrum
Di.	07.11.	19:30	im Gemeindezentrum

Seelsorgerat

Di.	10.12.	19:30	im Gemeindezentrum
-----	--------	-------	--------------------

Uhu-Treff

Mi.	14.08.	14:30	Treffpunkt in der Kirche
Mi.	11.09.	14:30	Treffpunkt in der Kirche
Mi.	09.10.	14:30	Treffpunkt in der Kirche
Mi.	13.11.	14:30	Treffpunkt in der Kirche

Hinweis: Wenn Sie gerne am Uhu-Treff teilnehmen möchten, aber keine Möglichkeit haben, selbst zu uns zu kommen, dann melden Sie sich bitte in unserem Pfarrbüro (Tel. 06405/91270). Sie werden dann abgeholt und auch wieder nach Hause gefahren.

Kirchenchor

Freitags		17:30	im Gemeindezentrum
----------	--	-------	--------------------

Sonstiges

So.	25.08.	11:00	Annafest der Pfarrgruppe in Weickartshain-Seenbrücke
Sa.	14.09.	09:00	Pfarrgruppenausflug nach Sargenzell und Fulda
Sa.	28.09.	20:00	St. Elisabeth unter dem Sternenhimmel „Von der Erde bis zu den Grenzen des Universums“
Sa.	02.11. und So.	03.11.	Friedhofsbesuche in Laubach und Grünberg
Sa.	09.11. und So.	10.11.	Große Buchausstellung
Mo.	11.11.	17:00	Ökumenische Martinsfeier
Fr.	22.11.	19:30	Weihnachtliche Lesung mit Musik
Fr.	29.11.	19:00	„Unterwegs zum Advent“
Sa.	30.11.	15:00	Ökumenische Andacht am Laubacher Weihnachtsmarkt
Fr.	06.12.	ab 18:00	„Gregorianik meets Pop“ Konzert von „The Gregorian Voices“
Sa.	07.12.	20:00	St. Elisabeth unter dem Sternenhimmel „Zur Geburt, dem Leben und Tod der Sterne“

Kontakte Sankt Elisabeth

Katholisches Pfarramt Sankt Elisabeth Gerhart-Hauptmann-Str. 4, 35321 Laubach

Tel. 06405 / 91270 Fax 06405 / 912711 Email: sanktelisabeth@gmx.net
Internet: www.sanktelisabeth-laubach.de

Dienstag	14:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr	bis	12:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr	bis	12:00 Uhr

Bankverbindung/Spendenkonto:

Sparkasse Laubach-Hungen

IBAN: DE79 5135 2227 0000 0171 03 BIC: HELADEF1LAU

Adressen der Kirchen:

Heilig-Geist-Kirche und Marienkapelle

Gerhart-Hauptmann-Str. 4, 35321 Laubach

St. Anna Weickartshain-Seenbrücke

Vogelsbergstr. 109, 35305 Grünberg-Seenbrücke

Pfarrer	Ciprian Tiba	Tel. 06405 / 91270
Gemeindereferentin / Präventionsbeauftragte	Tanja Mohr	Tel. 06401 / 6215
Pfarrsekretärin	Felicitas Weiß	Tel. 06405 / 91270
PGR-Vorsitzende	Sabine Straka	Tel. 06405 / 1074
Stellv. Verwaltungsrat	NN	
Küster Laubach	Elke Metzelthin-Strack	Tel. 0157 / 33203289
	Reinhard Griebisch	Tel. 06401 / 960913
Küster Weickartshain	Ehepaar Dansch	Tel. 06400 / 200261
Messdiener	Caroline Beierle	Tel. 06405 / 3040
Organisten	Bernhard Glaß	Tel. 0172 / 6761010
Laubach/Weickartshain	Björn-Christoph Stühler	
Chorleiter	Bernhard Glaß	Tel. 0172 / 6761010
Familiengottesdienstkreis	Tanja Mohr	Tel. 06401 / 6215
Caritaskreis	Anneliese Steininger	Tel. 06401 / 7454
Uhu-Treff	Barbara Schmier	Tel. 0151 / 58253354
	Dunja Oßwald	Tel. 06405 / 950466
Kath. Öffentliche Bücherei	Büchereiteam	buecherei-laubach@gmx.de Tel. 0157 / 56010156 (während der Öffnungszeit)

Gottesdienste

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Soweit möglich werden alle Gottesdienste auf YouTube übertragen.
Generell werden die Gottesdienste in Merlau, Weickartshain, in Pflegeheimen sowie Wortgottesfeiern und sonstige Veranstaltungen nicht übertragen.

Sa.	13.07.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		17:30	Grünberg	Beichtgelegenheit
		18:00		Vorabendmesse († Frieda Keilmann, für Lebende der Familie Bujnicki)

15. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mk 6, 7-13)

So.	14.07.	09:30	Merlau	Hl. Messe
		11:00	Laubach	Wortgottesfeier († Felix Weiß und alle verst. Angehörigen der Familien Weiß und Stegmann, † Filomena Bitterer und Angehörige)

— Beginn der Ferienordnung —

Di.	16.07.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Wortgottesfeier
Mi.	17.07.	19:00	Laubach	Wortgottesfeier
Do.	18.07.	14:30	Merlau	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

16. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mk 6, 30-34)

So.	21.07.	09:30	Weickartshain	Hl. Messe
		11:00	Grünberg	Hl. Messe mit Taufe von Luna Margot, Melissa Elena und Sophie Emilia Zering (für lebende Maria Kloster, † Franz Zwaschka mit verst. Geschwistern Magdalena und Adolf Zwaschka, † Elisabeth Jarosch mit verst. Angehörigen, Seelenamt für † Jochen Weigand)

Di.	23.07.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Hl. Messe (zu Ehren der Heiligen Mutter Anna)

Mi.	24.07.	19:00	Laubach	Hl. Messe
-----	--------	-------	---------	-----------

Do.	25.07.	09:45	Laubach	Gottesdienst im Laubacher Stift
-----	--------	-------	---------	---------------------------------

17. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Joh 6, 1-15)

So.	28.07.	09:30	Merlau	Hl. Messe
		11:00	Laubach	Hl. Messe († Marie Hillebrand und verst. Angehörige, † Maria Sommer mit allen leb. und verst. Angehörigen)

Gottesdienste

- | | | | | |
|--|--------|----------------|---------------------------|---|
| Di. | 30.07. | 09:00
10:00 | Grünberg | Rosenkranz
Hl. Messe |
| Mi. | 31.07. | 19:00 | Laubach | Hl. Messe |
| Do. | 01.08. | 09:15 | Merlau | Hl. Messe, anschl. GrüMerl-Treff |
| Herz-Jesu-Freitag | | | | |
| Fr. | 02.08. | 09:00
10:00 | Grünberg | Rosenkranz
Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung
(†† der Familien Krzossok und Lukoschik,
† Karl Piella mit verst. Angehörigen) |
| 18. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Joh 6, 24-35) | | | | |
| So. | 04.08. | 09:30
11:00 | Weickartshain
Grünberg | Hl. Messe
Hl. Messe
(†† Hilda und Rosa Kloster mit verst.
Angehörigen, † Ernst Jarosch mit verst. Sohn
Peter Jarosch und allen Angehörigen) |
| Di. | 06.08. | 09:00
10:00 | Grünberg | Rosenkranz
Hl. Messe
(† Viktoria Kelbler, Lebende und Verstorbene
der Familie Schwed) |
| Mi. | 07.08. | 19:00 | Laubach | Hl. Messe |
| Do. | 08.08. | 10:00 | Grünberg | Gottesdienst in der Seniorenresidenz |
| Fr. | 09.08. | 10:00 | Grünberg | Gottesdienst im Alloheim |
| 19. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Joh 6, 41-51) | | | | |
| So. | 11.08. | 09:30
11:00 | Merlau
Laubach | Hl. Messe
Hl. Messe
(† Maria Sommer mit allen leb. und verst.
Angehörigen, †† Norbert und Günter Haida mit
allen verst. Angehörigen) |
| Di. | 13.08. | 09:00
10:00 | Grünberg | Rosenkranz
Hl. Messe
(†† der Familie Kelbler) |
| Mi. | 14.08. | 14:30 | Laubach | Hl. Messe, anschl. Uhu-Treff |
| Mariä Aufnahme in den Himmel – Hochfest (Ev: Lk 1, 39-56) | | | | |
| Do. | 15.08. | 19:00 | Grünberg | Hl. Messe der Pfarrgruppe
mit Kräutersegnung
(für lebende Brigitte Godosar
zum 65. Taufjubiläum) |
| Fr. | 16.08. | 09:45 | Laubach | Gottesdienst im Laubacher Stift |

Gottesdienste

20. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Joh 6, 51-58)

So.	18.08.	09:30 11:00	Weickartshain Grünberg	Hl. Messe Wortgottesfeier
Di.	20.08.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Hl. Messe († Frieda Keilmann)
Mi.	21.08.	10:00 19:00	Nieder-Ohmen Laubach	Gottesdienst im Pflegeheim Kursana Wortgottesfeier
Sa.	24.08.	14:30	Laubach	Trauung von Jana und Daniel Fries

21. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Joh 6, 60-69)

So.	25.08.	11:00	Weickartshain	Hl. Messe der Pfarrgruppe zum St. Anna-Fest
-----	--------	-------	---------------	--

— Ende der Ferienordnung —

Mo.	26.08.	08:00 17:00	Laubach	Hl. Messe ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung in der evangelischen Stadtkirche
Di.	27.08.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Hl. Messe (zum Troste der Armen Seelen)
Mi.	28.08.	19:00	Laubach	Hl. Messe
Do.	29.08.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Fr.	30.08.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Hl. Messe († Emma Waldek)
Sa.	31.08.	08:00 17:30 18:00	Laubach	Rosenkranz Beichtgelegenheit Vorabendmesse (†† Eltern Helene und Georg Konopka und †† Norbert und Günter Haida mit Angehörigen)

22. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mk 7, 1-8.14-15.21-23)

So.	01.09.	09:30 11:00	Weickartshain Grünberg	Hl. Messe Wortgottesfeier (für die Lebenden der Familie von Anna Fribus)
Mo.	02.09.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	03.09.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Hl. Messe
Mi.	04.09.	19:00	Laubach	Hl. Messe

Gottesdienste

Do.	05.09.	09:15	Grünberg	Hl. Messe, anschl. GrüMerl-Treff († Elana Zering)
Herz-Jesu-Freitag				
Fr.	06.09.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung († Karl Piella mit verst. Angehörigen)
Sa.	07.09.	08:00 17:30 18:00	Laubach Grünberg	Rosenkranz Beichtgelegenheit Vorabendmesse († Pfarrer Albert Schütz, † Franz Zwaschka, † Waltraud Dominiak)
23. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mk 7, 31-37)				
So.	08.09.	09:30 11:00	Merlau Laubach	Hl. Messe Hl. Messe
Mo.	09.09.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	10.09.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Hl. Messe
Mi.	11.09.	14:30	Laubach	Hl. Messe, anschl. Uhu-Treff
Do.	12.09.	10:00 14:30	Grünberg	Gottesdienst in der Seniorenresidenz Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag († Frieda Keilmann)
Fr.	13.09.	07:30 08:00 10:00	Laubach Grünberg	Stille Anbetung Hl. Messe Gottesdienst im Alloheim
Sa.	14.09.	08:00 18:00	Laubach	Rosenkranz Wortgottesfeier († Käthe Rock, † Lydia Görnert)
24. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mk 8, 27-35)				
So.	15.09.	09:30 11:00	Weickartshain Grünberg	Hl. Messe Hl. Messe († Maria Weingardt mit verst. Angehörigen)
Mo.	16.09.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	17.09.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Hl. Messe
Mi.	18.09.	19:00	Laubach	Hl. Messe
Do.	19.09.	14:30	Merlau	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

Gottesdienste

Fr.	20.09.	07:30 08:00	Laubach	Stille Anbetung Hl. Messe (†† Norbert und Günter Haida mit allen verst. Angehörigen) Gottesdienst im Laubacher Stift
		09:45		
Sa.	21.09.	08:00 17:30 18:00	Laubach Grünberg	Rosenkranz Beichtgelegenheit Vorabendmesse († Franz Zwaschka)
25. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mk 9, 30-37)				
So.	22.09.	09:30 11:00	Merlau Laubach	Hl. Messe Wortgottesfeier
Mo.	23.09.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	24.09.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Hl. Messe
Mi.	25.09.	19:00	Laubach	Hl. Messe
Do.	26.09.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Fr.	27.09.	07:30 08:00	Laubach	Stille Anbetung Hl. Messe
Sa.	28.09.	08:00 10:00 17:30 18:00	Laubach Lehnheim Laubach	Rosenkranz ökum. Kindergottesdienst in der ev. Kirche Beichtgelegenheit Vorabendmesse
26. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mk 9, 38-43.45.47-48)				
So.	29.09.	09:30 11:00	Weickartshain Grünberg	Hl. Messe Hl. Messe
Mo.	30.09.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	01.10.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Hl. Messe
Mi.	02.10.	19:00	Laubach	Hl. Messe
Do.	03.10.	09:15	Merlau	Hl. Messe, anschl. GrüMerl-Treff
Herz-Jesu-Freitag				
Fr.	04.10.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung († Karl Piella mit verst. Angehörigen)

Gottesdienste

Sa. 05.10. 17:30 Grünberg Beichtgelegenheit
 18:00 Vorabendmesse
 († Pfarrer Georg Zimmerman, † Franz Zwaschka)

27. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mk 10, 2-16) - Erntedank -

So. 06.10. 09:30 Merlau Hl. Messe
 11:00 Laubach Hl. Messe

Mo. 07.10. 08:00 Laubach Hl. Messe

Di. 08.10. 09:00 Grünberg Rosenkranz
 10:00 Hl. Messe

Mi. 09.10. 14:30 Laubach Hl. Messe, anschl. Uhu-Treff

Do. 10.10. 10:00 Grünberg Gottesdienst in der Seniorenresidenz
 14:30 Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

Fr. 11.10. 07:30 Laubach Stille Anbetung
 08:00 Hl. Messe
 10:00 Grünberg Gottesdienst im Alloheim

Sa. 12.10. 08:00 Laubach Rosenkranz
 18:00 Wortgottesfeier

28. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mk 10, 17-30)

So. 13.10. 09:30 Weickartshain Hl. Messe
 11:00 Grünberg Hl. Messe
 18:00 († Maria Weingardt mit verst. Angehörigen)
 ökumenischer Gottesdienst zum Gallusmarkt

Mo. 14.10. 08:00 Laubach Hl. Messe

Di. 15.10. 09:00 Grünberg Rosenkranz
 10:00 Hl. Messe

Mi. 16.10. 10:00 Nieder-Ohmen Gottesdienst im Pflegeheim Kursana
 19:00 Laubach Hl. Messe

Do. 17.10. 14:30 Merlau Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

Fr. 18.10. 07:30 Laubach Stille Anbetung
 08:00 Hl. Messe
 09:45 Gottesdienst im Laubacher Stift

Sa. 19.10. 08:00 Laubach Rosenkranz
 17:30 Grünberg Beichtgelegenheit
 18:00 Vorabendmesse
 († Frieda Keilmann)

Gottesdienste

29. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mk 10, 35-45)

So.	20.10.	09:30	Merlau	Hl. Messe
		11:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	22.10.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Wortgottesfeier
Mi.	23.10.	19:00	Laubach	Wortgottesfeier
Sa.	26.10.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		17:30		Beichtgelegenheit
		18:00		Vorabendmesse

30. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mk 10, 46-52)

So.	27.10.	09:30	Weickartshain	Hl. Messe
		11:00	Grünberg	Wortgottesfeier († Franz Zwaschka mit verst. Eltern und Geschwistern)
Mo.	28.10.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	29.10.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Hl. Messe
Mi.	30.10.	19:00	Laubach	Hl. Messe
Do.	31.10.	08:00	Laubach	Hl. Messe

Allerheiligen (Ev: Mt. 5, 1-12a)

- Hochfest -

Fr.	01.11.	19:00	Laubach	Hl. Messe mit namentlichem Totengedenken der Pfarrgemeinde St. Elisabeth
-----	--------	-------	---------	---

Allerseelen

Sa.	02.11.	18:00	Grünberg	Hl. Messe mit namentlichem Totengedenken der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz
-----	--------	-------	----------	--

31. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mk 12, 28b-34)

So.	03.11.	09:30	Merlau	Wortgottesfeier
		11:00	Laubach	Hl. Messe
Mo.	04.11.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	05.11.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Hl. Messe
Mi.	06.11.	19:00	Laubach	Hl. Messe
Do.	07.11.	09:15	Grünberg	Hl. Messe, anschl. GrüMerl-Treff († Frieda Keilmann)

Gottesdienste

Fr.	08.11.	07:30	Laubach	Stille Anbetung
		08:00		Hl. Messe
		10:00	Grünberg	Gottesdienst im Alloheim
Sa.	09.11.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		17:30		Beichtgelegenheit
		18:00		Vorabendmesse
				(†† Eltern Helene und Georg Konopka, †† Norbert und Günter Haida, † Adrian Konopka)

32. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mk 12, 38-44)

So.	10.11.	09:30	Weickartshain	Hl. Messe
		11:00	Grünberg	Wortgottesfeier
Mo.	11.11.	08:00	Laubach	Hl. Messe
		17:00		ökumenische St. Martinsfeier Ort wird zeitnah bekannt gegeben
Di.	12.11.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Hl. Messe (†† der Familie Kloster und Berberich)
Mi.	13.11.	14:30	Laubach	Hl. Messe, anschl. Uhu-Treff
Do.	14.11.	10:00	Grünberg	Gottesdienst in der Seniorenresidenz
		14:30		Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag († Franz Zwaschka)
Fr.	15.11.	07:30	Laubach	Stille Anbetung
		08:00		Hl. Messe
Sa.	16.11.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		10:00	Grünberg	ökum. Kindergottesdienst in der ev. Stadtkirche
		17:30		Beichtgelegenheit
		18:00		Vorabendmesse († Edward Schwed mit verst. Angehörigen)

33. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mk 13, 24-32)

So.	17.11.	09:30	Merlau	Hl. Messe
		11:00	Laubach	Wortgottesfeier
Di.	19.11.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Wortgottesfeier
Mi.	20.11.	19:00	Laubach	Wortgottesfeier
Do.	21.11.	14:30	Merlau	Wortgottesfeier, anschl. Seniorennachmittag
Fr.	22.11.	10:00	Laubach	ökumenischer Gedenkgottesdienst im Laubacher Stift

Gottesdienste

Sa. 23.11. 08:00 Laubach Rosenkranz
 17:30 Beichtgelegenheit
 18:00 Vorabendmesse

Christkönigssonntag (Ev: Joh 18, 33b-37) — Hochfest —

So. 24.11. 09:30 Weickartshain Hl. Messe
 11:00 Grünberg Hl. Messe mit Vorstellung der
 Erstkommunionkinder
 († Augustine Wolf mit verst. Angehörigen)

Mo. 25.11. 08:00 Laubach Hl. Messe

Di. 26.11. 09:00 Grünberg Rosenkranz
 10:00 Hl. Messe
 († Viktoria Kelbler)

Mi. 27.11. 19:00 Laubach Hl. Messe

Do. 28.11. 08:00 Laubach Hl. Messe

Fr. 29.11. 09:00 Grünberg Rosenkranz
 10:00 Hl. Messe

Sa. 30.11. 08:00 Laubach Rosenkranz
 15:00 ökumenische Andacht
 auf dem Weihnachtsmarkt
 17:30 Grünberg Beichtgelegenheit
 18:00 Vorabendmesse
 mit Segnung der Adventskränze

1. Adventssonntag (Ev: Lk 21, 25-28.34-36)

So. 01.12. 09:30 Merlau Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze
 11:00 Laubach Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze
 und Vorstellung der Erstkommunionkinder



*Liebe ist das Brot,
 das sich vermehrt,
 indem man es verschenkt*

Ge Albers

Termine Grünberg

Erstkommunion

Di. 03.09. 19:30 Informationselernabend zur Erstkommunion im Gemeindezentrum St. Antonius

Pfarrgemeinderat

Di. 27.08. 19:00 im Gemeindezentrum St. Antonius
Do. 10.10. 19:00 im Gemeindezentrum St. Antonius

Seelsorgerat

Di. 10.12. 19:30 im Gemeindezentrum in Laubach

Seniorenachmittage

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr in Grünberg
Jeden 3. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr in Merlau

„GrüMerl“-Treff - *das leckere Gemeindefrühstück*

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 10:00 Uhr abwechselnd zwischen Merlau und Grünberg. Alle sind herzlich willkommen!

Grünberger Klamotte - *die Kleiderkammer*

35305 Grünberg, Neustadt 65, Tel: 0176 / 92113733
Dienstag und Donnerstag von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Sonstiges

Mo. 22.07. bis Mi. 31.07. Kinderzeltlager in Stellberg/Kleinsassen in Hofbieber
So. 25.08. 11:00 Annafest der Pfarrgruppe in Weickartshain-Seenbrücke
Sa. 14.09. 09:00 Pfarrgruppenausflug nach Sargenzell und Fulda
Sa. 02.11. und So. 03.11. Friedhofsbesuche in Laubach und Grünberg
Sa. 09.11. und So. 10.11. Große Buchausstellung in Laubach
Fr. 22.11. 19:30 Weihnachtliche Lesung mit Musik
Fr. 06.12. ab 18:00 „Gregorianik meets Pop“
Konzert von „The Gregoriain Voices“

Dennis und Daniel mieten ein Boot und rudern zum Angeln auf den See. Sie haben Glück, die Fische beißen. „Die Stelle sollten wir uns merken“, sagt Daniel. Darauf nimmt Dennis ein Stück Kreide aus der Tasche und macht damit ein Kreuz auf den Boden des Bootes. „Ach, das wird wohl nichts nützen“, sagt Daniel, „wenn wir das nächste Mal kommen, kriegen wir wahrscheinlich nicht das gleiche Boot.“

Kirchliche Mitteilungen Grünberg

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben



Klaus Bausen (1941)
Anna Stekly (1930)
Pasco Ilic (1950)
Birgit Ramb (1961)
Gerhard Beier (1935)
Martin Paulus (1944)
Katharina Scholtyssek (1930)
Eckhardt Gans (1942)
Rolf Wilhelmi (1956)
Monika Sommer (....)

Grünberg im Februar
Grünberg im Februar
Gießen im März
Nieder-Ohmen im März
Grünberg im März
Großen Buseck im April
Grünberg im April
Grünberg im April
Grünberg im Mai
Grünberg im Mai

Im Gottesdienst gedenken wir unserer Verstorbenen, den Angehörigen bekunden wir unser Mitfühlen und unser Gebet

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Lea Vogler aus Laubach im Mai 2024
Paul Vogler aus Laubach im Mai 2024



Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Katarina Sicaja und Jonas Becker
aus Nieder-Ohmen im Mai



Spenden und Kollekten:



Betreuung christl. Stätten Hl. Land	262,74 Euro
Diaspora-Opfer-Erstkommunion	54,75 Euro
Geistliche Berufe	85,27 Euro
Renovabis	199,46 Euro
Katholikentagskollekte	127,40 Euro

Allen Spendern sagen wir ganz herzlich Dankeschön!

Jeden 1. Sonntag im Monat dient die Kollekte den Bau- und Renovierungsmaßnahmen unserer Kirchen.

Ökumenischer Bibelgesprächskreis „Bibel im Gespräch“

Auch 2024 werden wieder 2 Abende im Monat mit „Bibel im Gespräch“ angeboten, immer im Wechsel mit der evangelischen Stadtkirche.

Die Treffen sind immer am 2. und 4. Montag im Monat.

Wir freuen uns über alle, die mit uns entdecken möchten, was Gott uns auch heute durch die Bibel zu sagen hat!

Die nächsten Termine:

Jeweils Montag, 19.30 – 20.30 Uhr

22.07. Kath. Gemeindehaus

12.08. Ev. Stadtkirche

26.08. Kath. Gemeindehaus

09.09. Ev. Stadtkirche

23.09. Kath. Gemeindehaus

14.10. Ev. Stadtkirche

28.10. Kath. Gemeindehaus

11.11. Ev. Stadtkirche

25.11. Kath. Gemeindehaus



Kontakt für Rückfragen:

Ruth Strittmatter, Tel. 06401 220133

Elvira Wolf, Tel. 06401 9647023

Aus dem Pfarrgemeinderat

Liebe Mitglieder unserer Gemeinde, die letzten Wahlen der Gremien unserer Gemeinde haben stattgefunden. Vielen Dank an alle, die sich an den Wahlen beteiligt haben. Inzwischen wurden die Vorbereitungen zur Fusion zu der neuen dann größeren Pfarrei gestartet. In unterschiedlichen Projektgruppen werden die von Ihnen gewählten PGR-Mitglieder gemeinsam mit Menschen aus den neu gewählten PGRs aus Laubach, Buseck, Lollar und Londorf diese neue Struktur der dann wesentlich größeren Pfarrei vorbereiten. Gerne können Interessierte ebenfalls in diesen Gruppen mitarbeiten. Wir würden uns über Unterstützung aus der Gemeinde sehr freuen.

In folgenden Projektgruppen könnten Sie sich engagieren: Gottesdienst, Katechese, Sozialpastoral, Vermögen, Gebäude, Verwaltung. Außerdem wird es ein Geistliches Team und ein Team Öffentlichkeitsarbeit geben. Bitte sprechen Sie uns einfach an oder melden Sie sich bei unserer Gemeindereferentin Frau Mohr, die den Start der Projektgruppen intensiv vorbereitet.

Hier noch einmal die Mitglieder unserer Gremien.

Zum neuen PGR gehören: Susanne Baumgart, Dr. Bernhard Benzler, Peter Dürolf, Manfred Kraus, Dr. Annette Meinus, Dr. Juliane Reus und Ruth Strittmatter.

In der 1. Sitzung wurde Ruth Strittmatter zur Vorsitzenden und Dr. Bernhard Benzler zum Vertreter gewählt.

In den Verwaltungsrat wurden vom PGR folgende Personen gewählt: Gerhard Benna, Georg Gückel, Andreas Hartmann, Annick Hövelmann, Frank Hubner und Andreas May. Als Stellvertreter von Herrn Pfarrer Tiba wurde in der 1. Sitzung des Verwaltungsrates Frank Hubner gewählt.

Wir alle wünschen uns, dass uns der gemeinsame Weg in eine gute Zukunft führen möge, der von gegenseitigem Verständnis und Nächstenliebe geprägt sein sollte. Gottes guter Geist unterstütze uns dabei.

Mit herzlichen Grüßen aus dem PGR

Ruth Strittmatter

Kirchliche Mitteilungen Grünberg

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Pfarrbrief wende ich mich an Sie mit einer großen Bitte: Es geht um unsere Orgel in der Kirche „Sieben Schmerzen Mariens“ in Grünberg, die dringend repariert werden muss.

Schon 2019 wurden wir von einer Orgelbaufirma auf diese Notwendigkeit aufmerksam gemacht. Nun aber müssen die Reparaturmaßnahmen vorgenommen werden, bevor es zu spät ist. Von einem Gutachter unseres Bistums wurden folgende, zum Teil durch Verschleiß bedingte Mängel festgestellt:

- altersentsprechende Verschmutzung
- ausgespielte Manualklavatur vor allem im Hauptwerk
- zum Teil schwergängige Registertraktur / harter Anschlag
- Motorschlüsselgehäuse lose
- eingesunkene Pfeifenfüße in den tiefen Oktaven der Register Principal 8´ (Prospekt) und Oktavbass 8´ und dementsprechend Intonationsveränderungen in diesem Bereich. Durch die Last der großen Pfeifen gibt das Material der Pfeifenfüße nach und sinkt ein. Diese Verformung beeinträchtigt die Tonerzeugung empfindlich und der sichere Stand vor allem der Prospektpfeifen ist langfristig nicht mehr gegeben. Die Pfeifenfüße der genannten Register müssen in der tiefen Oktave überarbeitet und im Nachgang in der Intonation angeglichen werden.

Außerdem sollte zur Werterhaltung einer Orgel im Abstand von ca. 20 Jahren eine Ausreinigung erfolgen. Der aktuelle Verschmutzungsgrad unserer Orgel ist altersentsprechend.

In Rahmen der Sitzungen des Verwaltungsrates in Grünberg haben wir uns entschieden, Angebote von Orgelbaufirmen einzuholen und darüber abzustimmen. So sind wir zu dem Beschluss gekommen, dass das Angebot der Orgelbaufirma Mebold aus Siegen unseren Wünschen entspricht. Nach der Bekanntgabe unserer Zusage wurde uns gleich auch ein Termin genannt: Anfang 2025 sollen die Arbeiten beginnen. Dies hat mich und unseren Verwaltungsrat sehr erfreut, denn das ist bald.

Zu diesem Thema habe ich Sie auch im Rahmen der Heiligen Messe zu Fronleichnam angesprochen und Ihre Antwort war prompt: die Kollekte belief sich auf 1700 Euro. Dafür sagen ich und unsere Gremien Ihnen von Herzen: Danke und Vergelt´ s Gott!!!

Kirchliche Mitteilungen Grünberg

Nach dem Pfarrfest hat mich Frau Strittmatter, die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, angesprochen, ob man unserer Gemeinde nicht sagen sollte, in welcher Höhe sich die Kosten der Orgelreparatur belaufen. So wissen alle, was es kosten wird und wieviel Geld wir noch benötigen, um die Reparatur zu finanzieren.

Liebe Gemeinde, diesen Vorschlag finde ich richtig, denn es sorgt auch für mehr Transparenz und Vertrauen. Die Kosten für die Reparatur unserer Orgel betragen 22.782,55 Euro. Hier rechnen wir mit Ihrer kräftigen Unterstützung und sagen Ihnen im Voraus von Herzen schon Danke!

Was eine Orgel für eine Kirche bedeutet, brauche ich Ihnen nicht zu erzählen. Wir haben in Grünberg eine sehr gute und schöne Orgel, für die es sich lohnt, Herz und Kraft zu investieren. Viele von Ihnen durften in der Vergangenheit hervorragende Konzerte genießen, die mit dieser Orgel gestaltet wurden und viele von Ihnen wissen, wie sehr unsere Orgel die Liturgie verschönert, wenn wir in unserer Kirche beten.

Dankend nehmen wir Ihre Spenden entgegen unter unserem Konto mit dem Zweck: „Orgelreparatur Grünberg 2025“.

Bankverbindung/Spendenkonto: Sparkasse Grünberg
IBAN: DE12 5135 1526 0000 0060 98 BIC: HELADEF1GRU

Von Herzen Danke ich Ihnen
Ihr Pfarrer Ciprian Tiba

Liebe Gemeinde,
an Fronleichnam haben wir nicht nur Gottesdienst gefeiert, sondern es gab auch anschließend ein gemütliches Beisammensein an und in unserem Gemeindehaus. Dabei konnten wir es uns bei kühlen Getränken, Pizza oder Würstchen mit Brötchen gut gehen lassen. Am Nachmittag durften wir dann leckeren Kuchen mit Kaffee genießen. Dies alles gab es ohne feste Preise, wir hatten einfach nur um eine Spende für diese Köstlichkeiten und für unsere Orgel gebeten, die dringend eine Reparatur benötigt. Durch diese Aktion können wir diese Reparaturkosten mit ca. 1000 € unterstützen.

Wir sagen allen, die mit ihrer großzügigen Spende dies ermöglichen ein ganz herzliches DANKE!

Für den PGR
Ruth Strittmatter

Fronleichnam und Pfarrfest in Grünberg 2024



Alle Bilder ©: Peter Straka

Fronleichnam und Pfarrfest in Grünberg 2024



Ökumenischer Kindergottesdienst

von Grünberg, Stangenrod - Lehnheim

Auch in diesem Jahr finden wieder
ökumenische Kindergottesdienste statt.
Herzliche Einladung



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Termine 2024

Samstag, 28. September 10:00 – 12:00 Uhr
Evangelische Kirche Lehnheim

Samstag, 16. November 10:00 – 12:00 Uhr
Evangelische Stadtkirche

Es gibt auch eine **WhatsApp-Gruppe**, in der wir wichtige Informationen zu den Gottesdiensten einstellen. Wenn Sie Interesse haben, in die Gruppe aufgenommen zu werden, melden Sie sich gerne bei einem von uns (Kontakt siehe unten).

Das KiGo Team

Ansprechpartner Grünberg Ev

Pfrin. Isabelle Röhr (06401/6943)

Isabelle.roehr@ekhn.de

Pfr. Eberhard Hampel (06401/90203)

Grünberg Kath

GemRef Tanja Mohr

0151/14332612

Tanja.Mohr@bistum-mainz.de

Allgemein

GemPäd Denny Buhle

0151/56954363

Pfingstmontag

Mehrsprachiger Gottesdienst in Grünberg
in der Kirche Sieben Schmerzen Mariens



Kontakte in Heilig Kreuz

Katholisches Pfarramt Heilig Kreuz, Grünberg/Mücke Bahnhofstr. 29, 35305 Grünberg

Tel. 06401 / 6215 Fax 06401 / 21495 Email: heiligkreuz.gruenberg@t-online.de
Internet: www.bistum-mainz.de/gruenberg-merlau

Dienstag	16:30 Uhr	bis	18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr	bis	12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr	bis	12:00 Uhr

Bankverbindung/Spendenkonto: Sparkasse Grünberg
IBAN: DE26 5135 1526 0000 0399 90 BIC: HELADEF1GRU

Adressen der Kirchen:

Sieben Schmerzen Mariens
Bahnhofstr. 29, 35305 Grünberg

St. Johannes Evangelist, Mücke-Merlau
Flensunger Weg 57, 35325 Mücke-Merlau

Pfarrer	Ciprian Tiba	Tel. 06405 / 91270
Gemeindereferentin/ Präventionsbeauftragte	Tanja Mohr	Tel. 06401 / 6215
Pfarrsekretärin	Yvonne Bujnicki	Tel. 06401 / 6215
PGR-Vorsitzende	Ruth Strittmatter	Tel. 06401 / 220133
Stellv. Verwaltungsrat	Frank Hubner	Tel. 06401 / 229909
Küster Grünberg	Ehepaar Godosar	Tel. 0152 / 23211285
Küster Merlau	Paul Kadler	Tel. 0172 / 7461927
Messdiener	Gem.-Ref. T. Mohr	Tel. 06401 / 6215
	Pfr. Ciprian Tiba	Tel. 06405 / 91270
Organistin Grünberg	Brigitte May	Tel. 06401 / 2279942
Organistin Merlau	Brigitte May	Tel. 06401 / 2279942
Caritas-Kleiderkammer	„Klamotte“	Tel. 0176 / 92113733
Seniorenkreis Grünberg	Marlene Rihs	Tel. 06408 / 9699188
Seniorenkreis Merlau	Christine Reitz	Tel. 06400 / 6196
GrüMerl-Treff Grünberg	Brigitte Godosar	Tel. 0152 / 23211285
GrüMerl-Treff Merlau	Edeltraud Schneider	Tel. 06400 / 6622



Marienkapelle in Grünberg



Seniorenachmittag
in Merlau



Marienmonat
Mai in Grünberg



Blumenkreuz am
Karfreitag in
Grünberg



Fronleichnam 2024 - Team der Frauen, die den
Blumenteppich gelegt haben

Erstkommunion 2024 in der Pfarrgruppe Laubach-Grünberg



Erstkommunion in Grünberg am 14. April 2024



Erstkommunion in Laubach am 7. April 2024

ADRESSAUFKLEBER

Impressum

Redaktion und Layout:

Pfarrbriefteam Pfarrgruppe Laubach-Grünberg
Fotos: Tiba, Godosar, Kühn, Reitz, Mohr, Peter
Straka, Pimeisl

Redaktionsschluss: 1. November 2024

Der nächste Pfarrbrief erscheint am
30. November 2024